

Was sind die aktuellen Wohn- und Designtrends?

Viele von uns sind oftmals auf der Suche nach neuen **Wohntrends** und suchen im Internet und teilweise auch auf Messen nach neuen Inspirationen. Neben zahlreichen neuen Ideen gibt es hier auch alte Stile, welche durch geschickte Kombinationen in neuem Licht erscheinen. Wir zeigen dir in diesem Artikel die Wohntrends, welche uns am stärksten aufgefallen sind.



Offenes Wohnen – Wie kann ich offenes Wohnen Zuhause umsetzen?

Das **Offene Wohnen** gehört auf jeden Fall zu den **Wohntrends 2020 und 2021**. Küche, Esszimmer und Wohnzimmer gehen ineinander über. Eltern profitieren davon, ihre Kinder während verschiedener Tätigkeiten besser im Blick zu haben. Raumgrenzen verschwinden oder werden nur dezent angedeutet, indem man beispielsweise Regale aufstellt und diese schön dekoriert. Dies erlaubt dem Bewohner oder Besucher die Raumübergänge dezent wahrzunehmen.



Barrierefreies Wohnen – Was ist der Unterschied zum Offenen Wohnen?

Natürlich: Offenes Wohnen und **barrierefreies Wohnen** sind sehr ähnliche, beinahe deckungsgleiche Begriffe. Jedoch bedeutet **offenes Wohnen** noch nicht, dass man auch im Detail barrierefrei lebt. Das beste Beispiel für solch ein Detail wäre die **bodenebene Dusche ohne Duschwand**. Raumgrenzen verschwinden mehr und mehr, die Räume gehen auf natürliche Weise ineinander über. Wer möchte, kann mit Details wie der angesprochenen bodengleichen Dusche ohne Duschwand noch mehr Grenzen fallen lassen und das Freiheitsgefühl Zuhause uneingeschränkt genießen.

Wiener Geflecht – Was sind Stühle und Möbel mit Wiener Geflecht?

Stühle mit **Wiener Geflecht** haben eine lange Tradition, das Design gibt es seit etwa 200 Jahren. Besonders die Exemplare mit leicht exotischem Touch sind im Jahr 2020 beliebt und werden wieder oft eingesetzt. Besonders gerne verwendet man dunkles Holz in Kombination mit einem hellen Geflecht. Das sieht gemütlich aus und macht sich besonders in Esszimmern oder im Küchenbereich gut. Hellere Holz wird auch oft verwendet, passt aber in Kombination z.B. mit dem Wohnstil „Natural Living“ besonders gut ins Wohnzimmer. Aber auch in Schlafzimmern und anderen Wohnbereichen findet man

dieses Geflecht, z.B. als Kommode, Lampe oder Schranktüre. Wichtig ist insgesamt, den alten Stil des Wiener Geflechts in neuem Licht erscheinen zu lassen: Moderne Elemente in Kombination sind wichtig um eine schöne Nuance zwischen alt und neu zu kreieren.

Der Boho Look – Wie kreiere ich den Boho Look in Haus und Wohnung?

Der **Boho Look** ähnelt dem **Natural Living Wohnstil**, jedoch ist er etwas exotischer. Auch hier werden viele Naturmaterialien verwendet, auch hier setzt man auf natürliche Farbtöne. Dunkle Akzente sind erlaubt, jedoch ist der Wohnstil insgesamt eher hell, ohne dabei zu grell und bunt zu wirken. Dennoch ist dieser Wohnstil sehr vielseitig. Exotische Gewächse wie z.B. Kakteen verleihen dem Boho-Look den letzten Schliff. Gleichzeitig ist ein bisschen Chaos und Individualität beim Boho-Style gefragt: Ein nerdiges Bücherregal oder ein alter Lederkoffer wirken kreativ und sorgen dafür das der Stil nicht zu nüchtern wirkt. Zwischenzeitlich nannte man den Boho Style auch **Hippie Chic**. Als Dekoration besonders zu empfehlen: Dunkle Holzdekoration im afrikanischen Stil.

Wohntrend Art Déco: Wie kreiere ich den Art Déco Trend in den eigenen vier Wänden?

Der Wohntrend **Art Déco** ist angelehnt an die Stilrichtung aus den 1920er und 1930er Jahren. Klare, elegante und manchmal geschwungene Formen, geben den Stil der Möbel vor. Kräftige und satte Farbtöne wie Grün, Rot, Lila und Blau werden kombiniert mit Creme und Puderrosa. Wichtig für die Kombination und Dekoration ist Gold, Chrom und Messing. Vor allem Gold spielt eine übergeordnete Rolle, in Form von Farben und Dekoration.

Der skandinavische Wohnstil – Wie kann ich den skandinavischen Wohntrend Zuhause realisieren?

Der **skandinavische Wohnstil** ist sehr schlicht und setzt dennoch starke Akzente. Der Wohnstil ist minimalistisch, weniger ist mehr. Die Farben wirken weniger aufdringlich, sondern eher reduziert, man verwendet gerne Pastelltöne. Beim skandinavischen Stil wird vom Prunk abgesehen. Wenn mal etwas glänzt, dann ist es eher ein Glastisch als eine goldene bzw. vergoldete Dekoration. Oft verwendete Farben sind grau, weiß, schwarz (dezent), blau, Türkis, Cremefarben und Pastellfarbtöne. Die Dekoration wird hier eher

natürlich gehalten, z.B. Glasvasen mit schlichten Gewächsen. Wem der herkömmliche skandinavische Stil nicht kontrastreich genug ist, der kann etwas gewagter vorgehen und Elemente des Warm Nordic Stils einbauen. Hier wird die ruhige Art des skandinavischen Stils mit farbenfrohen Elementen dezent kombiniert, beispielsweise mit einer Lampe in blau oder Türkis. Wichtig hierbei ist diese bunteren Elemente vorsichtig einzusetzen um den Gesamtstil beizubehalten.

Runde Formen – Sind runde Formen beim Wohnen noch modern?

Zum Teil geht der Trend momentan stark in Richtung geradliniger Möbel und **geradlinigen Formen**. Um einen Kontrast zu schaffen, kann es auch interessant sein einen Raum mit eher runden Formen auszustatten. Runde bzw. **organische Formen** wirken zwar weniger windschnittig aber oft etwas gemütlicher und lassen sich prima mit Erdtönen und dunklen Holztönen kombinieren. Natürlich lässt sich so etwas am besten mit Sitz- und Polstermöbeln in die Tat umsetzen. Aber auch organische Formen bei Vasen und anderen Accessoires sorgen für fließende Übergänge. Wer möchte kann diese runden Formen auch mit einem modernen, sonst eher geradlinigen Stil kombinieren und so die Raumoptik balancieren.

Modern und schlicht – Der Mitteleuropäische Stil 2020 und 2021

Der **Mitteleuropäische Stil** hat sich entwickelt. Aus Fliesen mit Blumenmustern im Bad und offenen Armaturen wurden in der Funktion praktische Installationen, die unter einer modernen und schlichten Optik mit toller Beleuchtung verschwinden. Auch im Wohn- und Küchenbereich ist alles etwas zurückhaltender und geradliniger gestaltet. Auch wenn der Trend bis zu einem gewissen Grad bei fast allen Wohndesigns minimalistischer wird: Die Raumwirkung ist dennoch stark. Wichtig sind neben den modernen Möbeln, Bädern und Küchenfronten auch die neuen Entwicklungen, wie z.B. Griffe die in der Optik verschwinden, teilweise sogar einklappbar sind oder die Küchengeräte die eher in Brusthöhe eingebaut werden als in Bodennähe.

Wohntrends testen: Firma Nürminger Umkreis Nürnberg

Oft sehen Wohntrends auf Bildern klasse aus. Aber die Frage wie das in Echt wirkt, bleibt oft unbeantwortet. Was fehlt, ist ein tatsächlicher optischer Eindruck und Beratung von einem erfahrenen Team. Egal ob es um technische, handwerkliche oder Stilfragen geht: Im **Bemusterungszentrum** der **Firma Nürminger** wirst du in allen Bereichen allumfassend beraten und kannst

verschiedene aktuelle Wohntrends für alle Bereiche des Hauses live vor Ort begutachten. Auf diese Weise wirst du dir einen guten Eindruck über die tatsächliche Wirkung der verschiedenen Elemente eines Hauses oder einer Wohnung machen können.

Fazit : Was sind die besten Wohntrends 2020 und 2021?

Der Vorteil von Wohntrends: Auch wenn jährlich viele neue **Wohntrends** hinzukommen, halten sich die verschiedenen Stile in der Regel länger als bei der Mode. Viele alte Stile werden neu entdeckt und mit aktuellen Trends und den zugehörigen modernen Funktionen kombiniert. Manchmal reichen schon ein paar wenige **Möbel und Accessoires**, um einem Raum eine neue und tolle Optik zu geben. Daher lohnt sich ein Blick auf die aktuellen Wohn- und Designstile immer. Wir hoffen dir hat unser Artikel zum Thema Wohntrends gefallen.